

Städtetag fordert Milliardenhilfen

Berlin. Der Deutsche Städtetag fordert als Ausgleich für Verluste in der Coronakrise sowie für den Ausbau des Nahverkehrs zusätzliche Milliarden von Bund und Ländern. Der Präsident des Städtetages, Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD), nannte am Freitag eine Summe von 15 bis 20 Milliarden Euro für die Jahre 2021 und 2022, um Verluste bei der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer auszugleichen. Insgesamt betrage der Investitionsrückstand in den Kommunen rund 149 Milliarden Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413423.staetetag-fordert-milliardenhilfen.html>